

AUSGABE IMST

# RUNDSCHAU

29 Jahre erfolgreich

OBERLÄNDER WOCHENZEITUNG

Nr. 47, 30. Jahrgang

Verlagshaus Egger, 6460 Imst, Postgasse 9, Tel. 05412/6911, Fax 6911-12

21. November 2007

## Drei Stockerlplätze

Viktoria Schaber und Bernhard Röck siegen im Tirolcup



Veronika Schaber (r.) vom Kletterteam Imst-Tirol-West siegte beim Tirolcup in Fulpmes in der Klasse Kinder weiblich. Foto: privat

(dgh) Die Kletterbewerbe für den Tiroler Nachwuchs haben begonnen: Vier Bewerbe umfasst der Tirolcup, bei dem die Startberechtigung für die weiteren nationalen und internationalen Bewerbe vergeben werden. In den Klassen Kinder und Schüler sind die jeweils ersten beiden für den Bundesjuniorcup qualifiziert. Dabei handelt es sich um die eigentliche österreichische Meisterschaft. Kletterteam-Imst-Tirol-West-Chef Mike Gabl dazu: „Die Leistungsdichte in

Tirol ist besonders groß, umso bemerkenswerter die gezeigten Leistungen unserer Kletterer und Kletterinnen. Vor allem die Konstanz von Bernhard Röck (Schüler männlich) und Viktoria Schaber (Kinder weiblich) ist verblüffend.“ Gemeint sind die beiden ersten Plätze durch die Jungstars des Kletterteams Imst-Tirol-West beim Auftakt in Fulpmes. Den dritten Stockerlplatz für das Team holte Jan-Luca Posch in der Klasse Kinder männlich.

Mittwoch, 21. November 2007

## Bestes Weltcupergebnis

(dgh) Christine Schranz vom Team Imst-Tirol-West kletterte beim letzten Weltcupbewerb im slowenischen Kranj als beste Österreicherin nur knapp am Finaleinzug vorbei – zum Saisonfinale erreichte sie ihr bestes Weltcupergebnis.



Juniorenweltmeisterin Christine Schranz kletterte in Kranj als beste Österreicherin nur knapp am Finale vorbei. Foto: Toni Schranz

Aus gesamtösterreichischer Sicht war der letzte Weltcupbewerb im Sportklettern wohl eher enttäuschend: Angie Eiter musste sich ihrer stärksten Konkurrentin im Kampf um den Sieg im Gesamtweltcup mit einer mittelmäßigen Leistung (13. Tagesrang) geschlagen geben. Maja Vidmar hingegen nutzte ihren Heimvorteil und holte sich mit eindrucksvoller Leistung den Tagessieg. Somit blieb für Eiter im heurigen Weltcup nur der zweite Gesamtrang. Einen

starken Auftritt hatte die talentierte Zammerin Christine Schranz vom Kletterteam Imst-Tirol-West.

Nach ihrem Junioren-Weltmeistertitel im August und der darauf folgenden Gesellenprüfung gelang der 19-jährigen Spenglerin diese Wochenende ihr bisher bestes Ergebnis im Weltcup. Nur ein Griff fehlte zum Finaleinzug, Rang zehn bedeutete aber die beste Platzierung einer Österreicherin im stark besetzten Damenbewerb.